

Ausgabe 3 | Juni 2023

Unsere Themen

Aktuelles	1
Industrieland Rheinland-Pfalz.....	1
Europäische Chemikalienagentur ECHA eröffnet Konsultation zur Beschränkung von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS)	2
Förderung und Finanzierung	3
Förderung Betriebliches Mobilitätsmanagement	3
Förderprogramm für Innenstadtentwicklung – CityBoost	3
Pilotphase EffCheck Ecodesign.....	4
Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen	5
Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO).....	5
Regionalförderung Fördergebiet Gemeinschaftsaufgabe	6
Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI)	7
Innovationsgutschein (FUE-Auftrag).....	7
Hochwasserhilfen.....	8
Wettbewerbe	9
SUCCESS 2023 „Vorsprung durch Innovation“	9
Veranstaltungen	10
„Elektrisch unterwegs“: Die Online-Seminarreihe zu alternativen Antrieben in Kommunen und Unternehmen	10
Betriebliches Mobilitätsmanagement – der Weg zum modernen und klimafreundlichen Mobilitätssystem im Unternehmen	10
Auftaktveranstaltung und Vorstellung der Regionalen Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz (RIS3.RP)	11
„Save the Date“ - Informationsveranstaltung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen	12
„Save the date“ – Industrie-Dialog am Nachmittag – „Gamification in der Industrie“	12
„Save the date“ – 7. MDR-Forum „Chancen erkennen, Herausforderungen dynamisch meistern: Mit MDR/IVDR die Zukunft gestalten	13
Außenwirtschaft	15
Gemeinsam auf Auslandsmärkte 2023.....	15
Fachseminar STEP USA New York 27. August bis 31. August 2023	15
Wirtschaftsreise Brasilien 1. Oktober bis 7. Oktober 2023	16
Technologiemesse „Web Summit“ Lissabon 13. November bis 16. November 2023	16
Wirtschaftsreise Portugal 15. November bis 17. November 2023.....	17
Wirtschaftsreise Singapur/Malaysia 3. Dezember bis 10. Dezember 2023	17
Weiterführende Informationen	18
Ansprechpartner	18

Aktuelles

Industrieland Rheinland-Pfalz

Die Industrie ist das Fundament der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Sie ist eine zentrale Säule für Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung sowie Ausbildung und damit für den Wohlstand in unserem Land. Die Industrie ist Impulsgeber sowie Motor für Innovationen, für den Export und den Dienstleistungsbereich. Bundesweit zählt Rheinland-Pfalz mit einem Anteil des Produzierenden Gewerbes von gut 35 % an der Bruttowertschöpfung zur Spitzengruppe unter den Bundesländern und liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Um Industrie für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe greifbar und erfahrbar zu machen, hat das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammer Rheinland-Pfalz, der Landesvereinigung Unternehmerverbände, dem Deutschen Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz / Saarland und erfahrenen Pädagogen Unterrichtseinheiten zu den zentralen Themenfeldern des „Dialog Industrieentwicklung Rheinland-Pfalz“ initiiert. Sie gliedern sich in drei Bereiche:

- **Made in Rheinland-Pfalz**

Die Struktur und regionale Besonderheiten des Industriestandorts Rheinland-Pfalz werden aufgegriffen und vermittelt.

- **Top Jobs & Karriere**

Die Rolle der Industrie für die berufliche Orientierung aber auch die Besonderheiten der Sozialpartnerschaft von Arbeitgebern und Arbeitnehmern werden erörtert.

- **Make – Create – Innovate**

Arbeitsprozesse und Produkte der Industrieunternehmen stehen im Vordergrund.



Die Materialien bieten handlungsorientierte Unterrichtskonzepte, die es Jugendlichen ermöglichen, sich verschiedene Aspekte der Industrie zu erarbeiten und diese somit wieder greifbarer und erfahrbarer zu machen. Schülerinnen und Schüler werden angeregt, zu beobachten und zu befragen, Informationsquellen auszuwerten und zu bewerten. Sie können sich über Planspiele und Experimente Kenntnisse und Kompetenzen erwerben.

Am 20. und 21. Juni 2023 fand eine Lehrerfortbildung zu den Materialien bei der Schott AG in Mainz statt. **Sehr gerne können Sie die Informationen auch an Schulen in Ihrer Umgebung weiterleiten.**

Weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite [Industrieland RLP](#) entnehmen oder senden Sie uns eine Email an industrieland@mwwlw.rlp.de



Europäische Chemikalienagentur ECHA eröffnet Konsultation zur Beschränkung von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS)

Deutschland hat gemeinsam mit Dänemark, den Niederlanden, Norwegen und Schweden einen Vorschlag ausgearbeitet, wie der Einsatz von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) eingeschränkt werden könnte. Die Europäische Chemikalienagentur bittet nun alle interessierten Kreise, wissenschaftliche und technische Informationen über die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung dieser Stoffe einzureichen. Von besonderem Interesse sind Informationen zu den Risiken, sozioökonomischen Aspekten und alternativen Stoffen. **Die Konsultation läuft bis zum 25. September 2023.**

Weiter Informationen erhalten Sie hier: [Konsultation zur Beschränkung von PFAS](#)



Förderung und Finanzierung

Förderung Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Förderer:** Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)
- Zielgruppe:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Förderumfang:** Unterschiedlich als Anteilfinanzierung, je nach Förderschwerpunkt
- Details:** Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat im Rahmen der seit 2017 bestehenden Initiative „mobil-gewinnt“ ein neues Förderprogramm für Betriebliches Mobilitätsmanagement auf den Weg gebracht. Gefördert werden z.B. Maßnahmen zur Umstellung von Flotten auf nachhaltige Antriebsarten oder das Erstellen von Mobilitätskonzepten. So erhalten (kleine und mittlere) Unternehmen und öffentliche Einrichtungen die Chance, mit eigenen Maßnahmen einen Beitrag zu einem modernen und klimafreundlichen Mobilitätssystem zu leisten.
- Die Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz informiert im Online-Seminar gemeinsam mit der B.A.U.M. Consult GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) zum Förderaufruf. Weitere Informationen unter aktuelle Veranstaltungen (Seite 10).

Förderprogramm für Innenstadtentwicklung – CityBoost

- Förderer:** Land Rheinland-Pfalz
- Zielgruppe:** Mit dem neuen Förderprogramm unterstützt die Landesregierung die Einrichtung von Business Improvement Districts (BID) nach dem Landesgesetz über lokale Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte (LEAPG).
- Förderumfang:** Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 15.000 Euro (Stufe I)
Personalkostenzuschuss in Höhe von bis zu 150.000 Euro (Stufe II)
- Details:** CityBoost I sieht eine Anschubfinanzierung in einer Höhe von bis zu 15.000 Euro vor. Damit sollen Kosten gedeckt werden, die schon vor der offiziellen Gründung eines BID entstehen – etwa für Marketingkonzepte, die Entwicklung eines Logos, von grafischen Darstellungen oder Animationen des geplanten Projekts, für Rechtsberatung, Akquise, Veranstaltungen, Workshops, etc.
- CityBoost II ist ein Personalkostenzuschuss in Höhe von bis zu 150.000 Euro. Damit werden die Aufwendungen für einen BID-Manager gefördert, der das Projekt betreut. Zu den Aufgaben eines BID-Managers zählen beispielsweise die Umsetzung des Maßnahmenkataloges, strategische Vorausplanung, die Betreuung der Stakeholder, Marketingmaßnahmen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kostenkontrolle und eine regelmäßige (jährliche/vierteljährliche/monatliche) Abrechnung.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [CityBoost](#)



Pilotphase EffCheck Ecodesign

Optimierung der Produktgestaltung für mehr Ressourceneffizienz

Förderer: Land Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: Private und kommunale Unternehmen in Rheinland-Pfalz

Details: Mit dem EffCheck Ecodesign werden privaten und kommunalen Unternehmen in Rheinland-Pfalz Beratungen zum Ecodesign unter dem Aspekt der Ressourceneffizienz angeboten. Inhaltlich geht es bei dem EffCheck Ecodesign um eine Produktgestaltung unter Berücksichtigung des Lebenszyklusgedankens. Dabei unterstützt der EffCheck Ecodesign Unternehmen bei Produktverbesserungen eines bereits hergestellten Referenzproduktes, bei einem Produkt-Re-Design oder auch bei einem Produkt-Neudesign.

In der Beratung wird der Einfluss der Produktgestaltung auf die Emissionen und Verbräuche in den verschiedenen Lebenszyklusphasen unter die Lupe genommen: Rohmaterial/Vorketten, Transporte, Verarbeitung/ Produktion im eigenen Unternehmen, Nutzungsphase und Entsorgung bzw. Wiederverwendung, und analysiert in welchen Bereich der größte Umweltfußabdruck entsteht.

Im Ergebnis steht eine Roadmap mit umsetzbaren Maßnahmenempfehlungen, die das Unternehmen hinsichtlich Circular Economy und Klimaneutralität stärkt.

Motivation für Unternehmen: Durch nachhaltige Produktgestaltung Imageverbesserung, Kundenbindung und Vermeidung von Risiken in Lieferketten.

Für die Pilotphase werden sowohl teilnehmende Unternehmen als auch Berater / Beraterinnen gesucht

Weiter Informationen erhalten Sie hier:

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz | Referat 36 Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 | 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31/60 33-1321 | Dr. Lars Steinke oder -1309 Timo Gensel

E-Mail: effcheck@lfu.rlp.de



Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Technologieorientierte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz.
- Förderumfang:** Gefördert wird die Neueinstellung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen als Innovationsassistentinnen und -assistenten, die ein Hochschulstudium mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung abgeschlossen haben. Als Einsatzbereiche dienen konkrete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die den Kategorien industrielle Forschung und/oder experimentelle Entwicklung zugeordnet werden können.
- Die Förderung erfolgt als Projektförderung durch die Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. D.h., in Abhängigkeit der Größe des antragstellenden Unternehmens werden für den Zeitraum von bis zu 24 Monaten monatliche Festbeträge (Zuschüsse) für die Beschäftigung von Innovationsassistentinnen und -assistenten gewährt. Die monatlichen Höchstbeträge bei Vollzeitbeschäftigung sind für
- Kleine Unternehmen: 2.100 Euro
Mittlere Unternehmen: 1.750 Euro
- Details:** Das Programm wird durch die Investitions- und Strukturbank verwaltet. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der ISB unter: [Förderung von Innovationsassistent/-in](#)

Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO)

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Beherbergungsbetriebe, Gaststätten und Campingplätze können über dieses Förderprogramm nicht begünstigt werden.
- Förderumfang:** Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Unternehmensgröße von 10 % bis zu 20 % der förderfähigen Kosten betragen. Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 % für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt. Der Mindestzuschussbetrag zum Bewilligungszeitpunkt liegt bei 20.000 Euro (förderfähige Kosten bei kleinen Unternehmen mindestens 100.000 Euro, bei mittleren Unternehmen mindestens 200.000 Euro).



Details: Im Rahmen der Programme zur regionalen Wirtschaftsförderung werden Investitionsvorhaben von Unternehmen in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter. Grundsätzlich nicht gefördert werden die Kosten für Grunderwerb, Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Schiffe, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Ersatzbeschaffungsinvestitionen, Eigenleistungen sowie Wirtschaftsgüter, die nicht räumlich ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, und gemietete, geleaste oder im Wege des Mietkaufs angeschaffte Wirtschaftsgüter. Berücksichtigt werden Investitionsvorhaben, die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [REGIO](#)

Regionalförderung Fördergebiet Gemeinschaftsaufgabe

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Überwiegend überregional tätige, gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe (einschließlich Fremdenverkehrsbetriebe) in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert (GRW-Gebiete).

Förderumfang: Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (nur neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter, deren geplanter Investitionsumfang eine Zuschusshöhe von 20.000 Euro oder mehr zulässt und die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.

Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Art des Vorhabens von 10 % bis zu 30 % der förderfähigen Kosten betragen (in den LK Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 % mehr). Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 % für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.

Details: Direkte Antragstellung bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB): [Förderung](#)



Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen, einschließlich Beherbergungsbetriebe

Förderumfang: Gefördert werden Investitionsvorhaben (neue Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens und immaterielle Wirtschaftsgüter), die für die antragstellenden Unternehmen eine technologische Transformation bzw. die Digitalisierung von Produktionsverfahren und Geschäftsmodellen darstellen.

Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 Prozent bei kleinen Unternehmen und bis zu 10 Prozent bei mittleren Unternehmen. Der Mindestzuschussbetrag zum Bewilligungszeitpunkt liegt bei 50.000 Euro (förderfähige Kosten mindestens 250.000 Euro bzw. 500.000 Euro). Die Förderhöchstgrenze liegt bei 5 Millionen Euro Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro pro Unternehmen.

Details: Im Rahmen des Antragsverfahrens ist von einem geeigneten Sachverständigen ([siehe externe Berater](#)) zu beurteilen, inwieweit die zur Förderung beantragten Investitionen dazu geeignet sind. Zuwendungen werden grundsätzlich nur für Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden. Anträge werden über das digitale Kundenportal bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt: [Antragsunterlagen](#) | [Förderung ISB](#)

Innovationsgutschein (FUE-Auftrag)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Förderumfang: Beauftragung externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, für Entwicklungsleistungen für eigene Vorhaben. Die Höhe der Förderung beträgt 50 Prozent der förderfähigen Kosten und ist auf maximal 20.000 Euro begrenzt. Im Falle eines Kooperationsvorhabens mit mehreren Partnerunternehmen wird dem federführenden Partner ein Koordinierungsaufwand von 5 Prozent der Summe der förderfähigen Ausgaben aller Kooperationspartner zusätzlich gewährt.

Details: Das Vorhaben muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Maßgeblich ist das Datum des Zuwendungsbescheides.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [FUE-AUFTRAG](#)



Hochwasserhilfen

- Förderer:** Land Rheinland-Pfalz und der Bund
- Zielgruppe:** Betroffene Privatpersonen, Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Stiftungen und Religionsgemeinschaften sowie Kommunen aus den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und der kreisfreien Stadt Trier
- Förderumfang:** Staatliche Finanzhilfen zum Wiederaufbau für Betroffene des Hochwassers und Starkregens am 14./15. Juli 2021
- Verfahren:** Seit Ende September 2021 können diese Hilfen aus dem Aufbaufonds beantragt werden. Mit einem ausführlichen Antwortkatalog unterstützt das Land Rheinland-Pfalz beim Beantragen von Hilfen aus dem Aufbaufonds für Opfer der Hochwasserkatastrophe und sind über das Infoportal [Wiederaufbau](#) sowie auf der Internetseite [ISB Aufbauhilfe](#) abrufbar. Die kostenlose Wiederaufbau-Telefon-Hotline (0800 222 0 22 0) steht für Fragen zur Verfügung und ist von Montag bis Freitag in der Zeit 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Wochenende bis 18.00 Uhr erreichbar.

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.



Wettbewerbe

SUCCESS | 2023 „Vorsprung durch Innovation“

- Veranstalter: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Teilnahme: Teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz, die nach der aktuellen KMU-Definition weniger als 250 Mitarbeitende beschäftigen und einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro erreichen.
- Details: Prämiert wird die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Produktionsprozesse, technologieorientierter Dienstleistungen sowie anspruchsvoller IT-Vorhaben für technische Anwendungen, die bereits am Markt erfolgreich sind.
- Zudem wird eine Sonderprämie unter dem Motto: **“Wissens- und Technologietransfer – Erfolgreiche Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen”** ausgelobt.
- Für die Bewerbung steht auf der Internetseite der ISB der Bewerbungsbogen als Download und die geltende Richtlinie zum Förderprogramm unter zur Verfügung: [SUCCESS-RLP](#)
- Die zukunftsweisenden Ideen und innovativen Produkte werden am **9. Oktober 2023** in einem feierlichen Rahmen gewürdigt.
- Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Juli 2023.**



Veranstaltungen

„Elektrisch unterwegs“: Die Online-Seminarreihe zu alternativen Antrieben in Kommunen und Unternehmen

- Veranstalter: Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz
- Datum: Donnerstag | 6. Juli 2023 | 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
- Ort: Online-Veranstaltung
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist bis zum **5. Juli 2023** erforderlich: [Anmeldung](#)
- Details: Der Umstieg auf alternative Antriebe ist ein zentrales Element der Mobilitätswende und ein wichtiger Beitrag zu mehr Klimaschutz im Verkehr. Dass es hier vorangeht, zeigen immer mehr E-Autos auf und Ladestationen entlang unserer Straßen. Trotzdem - es gibt weiterhin viele offene Fragen, gerade auch bei den Umsetzern in Kommunen und Unternehmen. Das Format "Elektrisch unterwegs" adressiert diese Fragen in einer **Serie von Online-Veranstaltungen in den Jahren 2023 und 2024**. Die Lotsenstelle für alternative Antriebe Rheinland-Pfalz und die Geschäftsstelle für die Elektromobilität in Hessen "Strom bewegt", beide bei den jeweiligen Landesenergieagenturen angesiedelt, haben die Reihe gemeinsam initiiert - denn Klimaschutz macht an Landesgrenzen nicht halt.
- Den Auftakt zur Reihe macht das Thema „Batterie, Wasserstoff oder synthetische Kraftstoffe?“ - welcher Antrieb wird uns in Zukunft erlauben, klimafreundlich mobil zu bleiben?** Herr Prof. Dr. Maximilian Fichtner des Helmholtz Institute Ulm (HIU) informiert über Vor- und Nachteile der jeweiligen Technologien und deren Entwicklungsstand. Im Anschluss an seinen Vortrag wird es Raum für die Beantwortung von Fragen geben
- Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie hier: ["Elektrisch unterwegs"](#)

Betriebliches Mobilitätsmanagement – der Weg zum modernen und klimafreundlichen Mobilitätssystem im Unternehmen

- Veranstalter: Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz
- Datum: Mittwoch | 12. Juli 2023 | 9.00 Uhr bis 10:00 Uhr
- Ort: Online-Veranstaltung
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist bis zum **11. Juli 2023** erforderlich: [Anmeldung](#)
- Details: Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat im Rahmen der seit 2017 bestehenden Initiative „mobil-gewinnt“ ein neues Förderprogramm für Betriebliches Mobilitätsmanagement auf den Weg gebracht. Dieses ist breit aufgestellt. Die geförderten Maßnahmen sollen darauf abzielen, dass die Beschäftigten den Pkw sowohl privat als auch dienstlich weniger nutzen und auf



öffentliche oder umweltfreundliche Alternativen umsteigen. Außerdem kann ein Betriebliches Mobilitätsmanagement zu einem gesellschaftlichen Bewusstseinswandel in Richtung einer nachhaltigen Mobilität beitragen.

Die Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz informiert im Online-Seminar gemeinsam mit der B.A.U.M. Consult GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) zum Förderaufruf.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Förderung Betriebliches Mobilitätsmanagement](#)

Auftaktveranstaltung und Vorstellung der Regionalen Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz (RIS3.RP)

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und die Verwaltungsbehörde Europäische Fond für regionale Entwicklung (EFRE)

Datum: Donnerstag | 13. Juli 2023 | 10:00 Uhr

Ort: Rheingoldhalle | Rheinstraße 66 | 55116 Mainz

Anmeldung: Registrierung per Email bis zum **5. Juli 2023** erforderlich:
christiana.blumers@mwvlw.rlp.de

Details: Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist mit seiner Ausrichtung auf Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Klimaschutz einer der zentralen Förderbausteine in Rheinland-Pfalz.

Mit dem Ziel, Beschäftigung und Wachstum zu stärken, die Energieeffizienz zu steigern und den CO₂-Ausstoß zu verringern, eröffnet der EFRE Unternehmen, Kommunen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen auch im Förderzeitraum 2021 bis 2027 wieder zahlreiche Möglichkeiten, ihre Vorhaben mit finanzieller Unterstützung der EU umzusetzen. Welche Vorhaben sind förderfähig? Wer darf Anträge stellen? Wie hoch ist die Unterstützung? Antworten auf diese und andere Fragen gibt die Auftakt- und Informationsveranstaltung

Weitere Details (Einladung und Programm) können den Anlagen entnommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.efre.rlp.de



„Save the Date“ - Informationsveranstaltung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Veranstalter: Industrie- und Handelskammer für die Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Datum: Dienstag | 19. September 2023 | 16:30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung über Videokonferenzplattform MS Teams

Details: Initiiert durch die Partner des rheinland-pfälzischen Transformationsrates führt die Industrie- und Handelskammer für die Pfalz mit Unterstützung des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie den Förderinstitutionen des Landes am 19. September 2023 ab 16:30 Uhr eine online-Informationsveranstaltung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen durch. Im Rahmen der Veranstaltung werden in vier Workshops unterschiedliche Finanzierungs- und Förderinstrumente des Landes dargestellt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung sowie weitere Informationen zum Programmablauf finden Sie auf der Seite der IHK Pfalz.

Link zur Veranstaltung: [Webinar Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten](#)

„Save the date“ – Industrie-Dialog am Nachmittag – „Gamification in der Industrie“

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Datum: September 2023 | 16.00 Uhr

Ort: Kaiserslautern

Anmeldung: Registrierung erforderlich

Details: Gamification - also die Übertragung von spieltypischen Elementen in spielfremde Kontexte wie der Industrie – sowie Serious Games und Gamestechnologien erfahren zunehmende Bedeutung in der unternehmerischen Praxis. Ein bekanntes Beispiel ist der Einsatz von VR-Brillen in der Produktion, oder bei der Instandhaltung von Anlagen. Die Integration von Spielmechanismen und -technologien in die Abläufe der industriellen Produktion und Unternehmensentwicklung sind in ihrer Gesamtheit aber für viele Betriebe noch Neuland. Gleichzeitig zeigt die wachsende Anzahl an Projekten in diesem Bereich, dass immer mehr Unternehmen Gamification als innovativen Beitrag zur Transformation in der Industrie erkennen. Mit Best Practice-Beispielen und einem Experten-Austausch möchten wir daher insbesondere kleine und mittlere Industrieunternehmen für dieses Thema begeistern.

Mit der Veranstaltungsreihe „Industrie-Dialog am Nachmittag“ möchte das Wirtschaftsministerium gezielt die Vernetzung rheinland-pfälzischer Industriebetriebe – insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie sowie des Maschinenbaus - unterstützen. In Form



zielgruppenspezifischer Angebote werden Fragen der Innovationsfähigkeit, der Digitalisierung, der Internationalisierung, der Energie- und Ressourceneffizienz oder der Finanzierung sowie Förderung praxisnah und unternehmensorientiert adressiert.

Die Teilnehmer-Anmeldung wird voraussichtlich Anfang August auf der Homepage freigeschaltet: [Industrie-Dialog am Nachmittag](#)

„Save the date“ – 7. MDR-Forum „Chancen erkennen, Herausforderungen dynamisch meistern: Mit MDR/IVDR die Zukunft gestalten“

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Klinische Studien (IZKS) an der Universitätsmedizin Mainz, der Transferinitiative Rheinland-Pfalz sowie InnoNet HealthEconomy e.V.

Datum: Donnerstag | 12. Oktober 2023 | 10:30 Uhr

Ort: Landesmuseum Mainz | Große Bleiche 49-51 | 55116 Mainz
Präsenz und Livestream

Details: Unter dem Motto „Chancen erkennen, Herausforderungen dynamisch meistern: Mit MDR/IVDR die Zukunft gestalten“ erwartet Sie zum 7. MDR-Forum eine abwechslungsreiche und interaktive Veranstaltung mit ausgewählten Themen rund um MDR, IVDR und Digitale Gesundheitsanwendungen. Das Forum richtet sich an Entwickler und Hersteller aus der Medizintechnikbranche, insbesondere KMUs und Start-ups, sowie an Anwender aus Klinik, Praxis und Apotheke und andere Interessierte, die sich mit dem Thema Medizinprodukte beschäftigen.

In diesem Jahr liegt der Fokus auf Medizinproduktesoftware, die Definitionen und den Kriterien für die Einstufung von Software als Medizinprodukt. In Diskussionsrunden und Expertenvorträgen erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die aktuellen Regelungen und Entwicklungen der MDR und IVDR sowie deren praxisnahe Anwendung. Erfahren Sie darüber hinaus auch mehr über die Übergangsregelungen und die wichtige Rolle der Benannten Stellen.

Weiterhin haben Sie die Gelegenheit, sich im Rahmen des Forums über die verschiedenen Fördermöglichkeiten für rheinland-pfälzische Medizintechnik-Unternehmen zu informieren.



In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen gerne das Medical Device Innovation Center (MIC) der Universitätsmedizin Mainz vorstellen. Als kompetenter Partner unterstützt das MIC Hersteller und Forschende kliniknah in allen Belangen rund um das Thema Medizinprodukte. Egal, ob Sie Fragen zur Umsetzung der neuen MDR haben oder sogar selbst ein innovatives, neues Medizinprodukt entwickeln möchten – das MIC begleitet Sie gerne bei Ihrem Vorhaben. Erfahren Sie mehr unter: www.mic-mainz.de.

Programm und Anmeldung in Kürze unter: [Standort Gesundheitswirtschaft](#)



Außenwirtschaft

Gemeinsam auf Auslandsmärkte 2023

RLP International unterstützt rheinland-pfälzische Unternehmen dabei, weltweit neue Zielmärkte zu erkunden und international Fuß zu fassen. Sie sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – Ihr Türöffner auf den weltweiten Märkten. Das Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren – auch digital. Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Jahresprogramm 2023](#)

Fachseminar STEP USA | New York | 27. August bis 31. August 2023



Auch 2023 möchten wir die Erfolgsstory des Fachseminars STEP USA – Startup und Entrepreneur Programm fortsetzen. Vom 27. bis 31. August 2023 bieten wir rheinland-pfälzischen Gründerinnen und Gründern die Möglichkeit am 4-tägigen Startup Programm teilzunehmen! Die Teilnahme an diesem Fachseminar bietet eine ideale Plattform zur gezielten Netzwerkbildung und gleichzeitig können sie Ihre Produkte und Lösungen mit dem Ziel der Kapitalbeschaffung vor einem internationalen Publikum präsentieren. Die Kosten für die Teilnahme am Fachseminar in Höhe von 3.600 € pro Teilnehmer werden bei dieser Reise im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung vom Land Rheinland-Pfalz getragen.

Warum New York?

Mit 20 Mio. Einwohnern ist die Metropolregion New York einer der bedeutendsten Wirtschaftsräume und Handelsplätze der Welt, Sitz vieler internationaler Konzerne und Organisationen wie der Vereinten Nationen sowie wichtiger See- und Binnenhafen an der amerikanischen Ostküste und dem Hudson. Startups sind hier herzlich willkommen. Zudem stehen jede Menge Investoren zur Verfügung, die stets auf der Suche nach Anlagemöglichkeiten sind.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [rlp-international](#) | [STEP USA](#)

Ansprechpartner/-in:

Daniela Heimstadt

Telefon: 06131 16 26 53

E-Mail: daniela.heimstadt@mwlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Brasilien | 1. Oktober bis 7. Oktober 2023



Brasilien ist nicht nur für Deutschland der wichtigste Handelspartner in Lateinamerika, sondern auch für Rheinland-Pfalz. Mit Exporten von Rheinland-Pfalz nach Brasilien in Höhe von 676 Millionen Euro und Importen im Wert von 465 Millionen Euro liegt Brasilien mit großem Abstand auf Platz 1 in Lateinamerika. Der brasilianische Binnenmarkt ist auch aufgrund seiner Größe mit über 214 Millionen Einwohnern interessant.

Auf der Wirtschaftsreise erwarten Sie Kooperationsgespräche mit individuell ausgewählten Geschäftspartnern. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Networking mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Nutzen Sie diese Gelegenheit um potenzielle Geschäftskontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte im persönlichen Austausch zu vertiefen.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [rlp-international | Brasilien](#)

Ansprechpartner/-in:

Katrin Heilf

Telefon: 06131 16 27 90

E-Mail: katrin.heilf@mwvlw.rlp.de

Technologiemesse „Web Summit“ | Lissabon | 13. November bis 16. November 2023



Die Leitfrage dieser Technologiemesse ist: „Where to next?“ In einer Zeit der großen Unsicherheit und Schnelllebigkeit treffen sich hier politische Entscheidungsträger, Staatsoberhäupter, Gründer und Geschäftsführer von Technologieunternehmen, sowie schnell wachsenden Startups, um sich eben dieser Frage zu stellen. Auf dem Gemeinschaftsstand des Bundes wird es ebenfalls interessante Fachvorträge von Firmenvertretern aus dem Kreis der teilnehmenden deutschen Aussteller und von Fachreferenten geben. Treten Sie mit den über 70.000 internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus über 160 Ländern in den Austausch.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [rlp-international | Web Summit](#)

Ansprechpartner/-in:

Katrin Heilf

Telefon: 06131 16 27 90

E-Mail: katrin.heilf@mwvlw.rlp.de



Wirtschaftsreise Portugal | 15. November bis 17. November 2023



Deutschland ist ein wichtiger Handelspartner Portugals. Bei den Hauptabnehmerländern Portugals belegt Deutschland Platz 3, bei den Hauptlieferländern sogar Platz 2. Auf der Wirtschaftsreise erwarten Sie Kooperationsgespräche mit individuell ausgewählten Geschäftspartnern. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Networking mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Portugal. Die Reise findet im Rahmen unseres Außenwirtschaftsprogramms „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ statt und wird von **Frau Ministerin Daniela Schmitt** geleitet.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [rlp-international | Portugal](#)

Ansprechpartner/-in:

Vera Neumann

Telefon: 06131 16 21 08

E-Mail: vera.neumann@mwvlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Singapur/Malaysia | 3. Dezember bis 10. Dezember 2023



Singapur steht für Modernität und Wirtschaftswachstum und ist durch seine besondere Lage wichtiger Bestandteil vieler Lieferketten und daher von enormer Bedeutung.



Malaysia zeichnet sich durch eine offene Volkswirtschaft aus, geprägt von einer starken Förderung ausländischer Investoren, die zurzeit kräftig zulegt. Malaysia ist nicht nur ein aufstrebender Hub für Dienstleistungen, es wird auch viel in Erneuerbare Energien, in Produktionsanlagen sowie in Digitalisierung investiert.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [rlp-international | Singapur und Malaysia](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de

Sandra Kajor

Telefon: 06131 16 21 87

E-Mail: sandra.kajor@mwvlw.rlp.de



Weiterführende Informationen

Umfangreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen, Seminaren und Veranstaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten entnommen werden:

- [Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH](#)
- [Energieagentur - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz](#)
- [Fahrzeug Initiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Transferinitiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH \(TIME\)](#)
- [TSB-Bingen](#)
- [Composites United e. V.](#)

Ansprechpartner

Der Industrie-Newsletter des MWVLW erscheint alle zwei Monate. Gerne können Sie diesen auch an andere interessierte Unternehmen weiterleiten.

Den Industrie-Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage abrufen.
[Industrie-Newsletter](#)

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter?

Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden?

Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an ute.burghardt@mwvlw.rlp.de

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr.

Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt, Telefon 06131 16-2262